

Ergänzungen zur Information der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten c/o Kontakt- und Koordinierungsstelle Lokales Bündnis für Familie Erfurt zur Beteiligung der Stadt Erfurt am Interessenbekundungsverfahren der Stiftung Familiensinn "Audit Familiengerechte Kommune"

Die o. g. Information bezieht sich auf die Bekanntmachung eines Aufrufs des Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und der Stiftung Familiensinn Thüringen zu einem Interessenbekundungsverfahren zum "Audit Familiengerechte Kommune".

Seitens des Jugendamtes wird angeregt die Beantwortung der o. g. Informationsaufforderung zu ergänzen:

Bei einer Teilnahme der Stadt Erfurt am Interessenbekundungsverfahren handelt es sich um eine sehr interessantes Vorhaben, das die strategischen Planungs- und Führungsprozesse in der Verwaltung extern begleitet, die familienpolitischen Leistungen der Verwaltung analysiert und die Verwaltung dabei unterstützt, auf der Grundlage einer familienpolitischen Ausgangslage eine nachhaltige Gesamtstrategie zu entwickeln. Wesentlich dabei ist u. a., dass die vorhandenen Aktivitäten in diesem Prozess gebündelt und das Vorgehen aller Beteiligten stärker abgestimmt wird. Bundesweit gibt es gegenwärtig 21 Audit - Kommunen. Der größte Anteil von beteiligten Kommunen befindet sich in den Bundesländern NRW und Baden Württemberg, einzelne aus Niedersachsen, Sachsen und Brandenburg haben sich angeschlossen.

Sollte sich die Stadtverwaltung Erfurt an einem Interessenbekundungsverfahren beteiligen, dann werden ämterübergreifend personelle Ressourcen gebunden.

Falls die Verwaltung sich erfolgreich an einem Interessenbekundungsverfahren beteiligt und den Zuschlag für die Auditierung erhält, dann kommt eine Kostenbeteiligung, die im Rahmen einer Kooperation über zwei Jahre verteilt werden kann, auf die Stadt Erfurt zu. Die Beitragsberechnung erfolgt auf der Basis der Einwohnerzahl und orientiert sich an der gängigen Praxis, wenn es z. B. um Mitgliedsbeiträge in Kommunalverbänden geht.

Für die Stadt Erfurt sieht die Berechnung wie folgt aus:

203.679 Einwohner/innen zum 31.12.2012

Nettobetrag:	38.723,32 €
+ 7 % MwSt.:	2.710,63 €
Bruttobetrag:	41.433,95 €

Die nachstehenden Aktivitäten sind durch die Kostenbeteiligung der Kommune gedeckt:

- Teilnahme der Kommune am Auditierungsverfahren;
- Begleitung der Kommune durch den zwölfmonatigen Prozess;
- im Erfolgsfall: Erhalt des Zertifikats "Familiengerechte Kommune" und Nutzung für das Standortmarketing über einen Zeitraum von drei Jahren;
- Teilnahme der Kommune an den Netzwerktreffen und Fortbildungsaktivitäten des Vereins über einen Zeitraum von drei Jahren.

Der gesamte Prozess der zur Auditierung führt, ist eine sehr komplexe, interessante Angelegenheit, die mit großer Wahrscheinlichkeit vielfältige Ressourcen zu erschließen vermag. Das Verfahren bindet Fachpersonal über einen Zeitraum von drei Jahren, das aus den verschiedensten Ämtern zusammengeführt werden muss.

Unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung und der finanziellen Situation der Stadt Erfurt, scheint es zum gegenwärtigen Zeitpunkt äußerst schwierig, eine solche Summe zu erbringen.